



Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

I. Kammer.

Nr. 30.

Dresden, am 25. Februar

1892.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer den 23. Februar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1063—1081. — Entschuldigungen.
— Berathung des Berichts der IV. Deputation über die
Petition der Freiburger Stadtprediger-Wittwen- und
Waisencasse und des Freiburger Special-Schul-Wittwen-
und Waisenfiscus, betr. die Heranziehung zur Einkommen-
steuer. — Berathung des Berichts der II. Deputation über
das königl. Decret Nr. 8, den Personal- und Besoldungsetat
der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1892/93
betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste
Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls
über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung
Mittags 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren
Staatsminister von Thümmel und von Meißch, der
Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Diller,
Oberfinanzrath Beutler, Ober-Reg.-Rath Dr. Haus-
mann und Geh. Reg.-Rath Schwedler, sowie in An-
wesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Ich bitte die Herren,
ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche
Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt
uns Herr von Bejschwit. —

(Nr. 1063.) Antrag zum mündlichen Berichte der
IV. Deputation über die Petition des Fischhändlers Carl
Heinrich Pohle in Chemnitz und Genossen, Abänderung
der fischereipolizeilichen Bestimmung bezüglich des Feil-
bietens von Fischen u. s. w. innerhalb der gesetzlichen
Schonzeit betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Gedruckt, vertheilt,
auf eine Tagesordnung.

I. R. (2. Abonnement)

(Nr. 1064.) Protokolletract der Zweiten Kammer
vom 18. Februar 1892, Schlußberathung über das königl.
Decret Nr. 10, die Bergschiebsgerichte betreffend

(Nr. 1065.) Desgleichen, Schlußberathung über das
königl. Decret Nr. 5, Abänderungen des Nachtragsgesetzes
vom 3. December 1868 zur Verfassungsurkunde vom
4. September 1831 und die Abänderung einer Bestimm-
ung des Gesetzes über die Wahlen für den Landtag vom
3. December 1868 betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Beide Nummern
an die I. Deputation.

(Nr. 1066 bis mit 1075.) Zehn Petitionen des
Schlossers Louis Seidel in Reichenhain und Genossen,
Abänderung u. der Normativbestimmungen bezüglich der
Abhaltung öffentlicher Tanzvergnügen u. auf dem Lande
betreffend.

(Nr. 1076.) Protokolletract der Zweiten Kammer
vom 19. Februar 1892, Schlußberathung über die Be-
schwerde Gern's in Radeberg, die verweigerte Dienst-
emsetzung des dasigen Rathswachtmeisters betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Die Nummern
1066 bis 1076 gelangen an die IV. Deputation.

(Nr. 1077.) Desgleichen, Schlußberathung über die
Petition des Privatmannes Heinrich Dieß in Leipzig,
Abänderung des § 1638 des Bürgerlichen Gesetzbuches
betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Die Zweite
Kammer ist dem Beschlusse der Ersten Kammer, die
Petition auf sich beruhen zu lassen, beigetreten. Ad acta.

(Nr. 1078.) Gesuch des pensionirten Weichenstellers
Karl Friedrich Gehring in Auerbach i. B. um Erhöhung
seiner Pension.

Präsident Graf von Könneritz: An die IV. De-
putation.

(Nr. 1079.) Petition des Gemeinderathes zu Dels-
nitz i. E. und Genossen, die Herstellung einer Abzweigungs-
linie von Niederdorf nach Hohlteich, gleichzeitig mit dem